

## **Mitteilung der Fachgruppe Hochbau des BTB Hessen vom 17.12.2004**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Zukunftssicherungsgesetz und Standortstrukturreform haben in den letzten Monaten den Rahmen für weitreichende Maßnahmen vorgegeben, von deren Auswirkungen die meisten Beschäftigten des Landes Hessen betroffen sind. Ein Teilaspekt dieser Reformmaßnahmen hat auch die ehemalige staatliche Hochbauverwaltung eingeholt.

Mit Kabinettsbeschluss vom 14.7.2003 wurde festgelegt, dass mit Wirkung zum 1.1.2004 das Hessische Baumanagement (HBM) als Landesbetrieb nach § 26 der Hessischen Landeshaushaltsordnung errichtet wird. In diesen 6 Monaten musste die Wahrnehmung der operativen Aufgaben neu strukturiert werden. Dies hatte erhebliche Auswirkungen auf die bestehende Organisationsform. Das Hessische Baumanagement hat wesentliche Aufgaben der ehemaligen Staatsbauverwaltung übernommen. Aus unserer Sicht ist die neue Struktur im Hinblick auf eine effiziente Aufgabenerfüllung noch verbesserungsfähig.

Die Gründung des HBM ist jedoch nur der erste Schritt. Der Kabinettsbeschluss sieht mittelfristig ( voraussichtlich 2008 ) eine Zusammenführung des Hessischen Baumanagements und des Hessischen Immobilienmanagements vor.

Die Aussage von Finanzminister Weimar, künftige Bauprojekte vermehrt nach dem PPP-Modell ( Public Private Partnership ) durchzuführen und Landesliegenschaften zu veräußern, trägt zur weiteren Verunsicherung unserer Kolleginnen und Kollegen bei.

Positiv ist es zu bewerten, dass die Bauunterhaltungsleistungen ausschließlich dem HBM beauftragt werden und dass für die Zusammenarbeit zwischen HI und HBM gemeinsame Arbeitsanweisungen in Bearbeitung sind, die zum neuen Jahr verbindlich eingeführt werden.

Mögliche Verselbstständigungstendenzen der Ressorts mit dem Aufbau von eigenen Bauabteilungen wird zu weiteren Aufgabenverlagerungen und Personalveränderungen führen. Diese Situation stellt die Fachgruppe Hochbau vor die neue Herausforderung, ihre Fachgruppenmitglieder in veränderten Strukturen weiterhin wirksam gewerkschaftlich zu vertreten.

Wir wollen die Zukunft für unsere Kolleginnen und Kollegen mitgestalten.

Was wir bewirken können:

- In Einzelgesprächen mit Entscheidungsträgern die Notwendigkeit einer loyalen und unabhängigen Fachkompetenz aufzeigen.
- Die erreichten Erfolge darstellen.
- Auf Verbesserungen in den Organisationsstrukturen hinwirken.

- Konstruktive Wege für eine erfolgreiche Arbeit des HBM für das Land Hessen aufzeigen.
- Die Sicherung beruflich interessanter Aufgabengebiete für die Beschäftigten unterstützen.
- Die Erschließung neuer, ertragreicher Geschäftsfelder für das HBM fördern.
- Bei personalrechtlichen Angelegenheiten mitwirken.
- Unsere Mitglieder individuell vertreten.

Die Fachgruppe Hochbau im BTB- Hessen hat hierzu eine Arbeitsgruppe gegründet, die sich mit den derzeitigen und künftigen Entwicklungen befasst. Die Arbeitsgruppe möchte Ansprechpartner für alle diejenigen Kolleginnen und Kollegen sein, die die Zukunft aktiv mitgestalten wollen. Wir sind an einem offenen Meinungsaustausch interessiert.

**Unterstützen Sie uns und geben Sie uns Anregungen !  
Ihre Stimme ist uns wichtig !**

Der Arbeitsgruppe im BTB- Hessen, Fachgruppe Hochbau, gehören an:

- Manfred Balg, RNL Mitte – Außenstelle Marburg ,  
Telefon: 06421/2826405, e-mail: [balgm@hbm.hessen.de](mailto:balgm@hbm.hessen.de)
- Roswitha Geis, HBM Zentrale ,  
Telefon: 069/1560-394, e-mail: [geisr@hbm.hessen.de](mailto:geisr@hbm.hessen.de)
- Stefan Haub, RNL Nord,  
Telefon: 0561/7203150, e-mail: [haubs@hbm.hessen.de](mailto:haubs@hbm.hessen.de)
- Norbert Herrlich, RNL Nord– Außenstelle Fulda,  
Telefon: 0661/6005-300, e-mail: [herrlichn@hbm.hessen.de](mailto:herrlichn@hbm.hessen.de)
- Gudrun Kühn, Oberfinanzdirektion Frankfurt a. M. (Landesdienste),  
Telefon: 069/1560-364, e-mail: [kuehng@ofd.hessen.de](mailto:kuehng@ofd.hessen.de)
- Wolfgang Schnitzer, RNL West,  
Telefon: 0611/9865729, e-mail: [schnitzerw@hbm.hessen.de](mailto:schnitzerw@hbm.hessen.de)
- Annette Wrage, RNL Mitte – Außenstelle Friedberg ,  
Telefon: 06031/167146, e-mail: [wragea@hbm.hess en.de](mailto:wragea@hbm.hess en.de)
- Wolfgang Ziegenhain, RNL Nord – Außenstelle Schwalmstadt ,  
Telefon: 06691/739-20, e-mail: [ziegenhainw@hbm.hessen.de](mailto:ziegenhainw@hbm.hessen.de)